

„Wollen die Botschaft zu den Menschen bringen“

KIRCHE St.-Magnus-Gemeinde Esens plant viele Aktionen für den Advent – „Wiehnachten to huus“ in einer schwierigen Zeit

VON KLAUS HÄNDEL

ESENS – Nach den Bund-Länder-Vereinbarungen zur teilweisen Verschärfung der Corona-Schutzmaßnahmen vom Mittwoch beraten die evangelischen Kirchen in Niedersachsen mit dem Land über Regelungen zu Gottesdiensten in der Adventszeit und an Weihnachten. Noch steht vieles unter Vorbehalt, wissen auch Superintendentin Eva Hadem, die Pastoren der St.-Magnus-Kirchengemeinde Esens Martina und Gernot Harke sowie Thomas Arens und Anna Bernau, Kirchenkreiskantor Gerhard Schühle, die Organistinnen Susanne Feith und Inka Drengemann-Steuertner sowie Küster Jens Kleen.

„Wir gehen einer Botschaft entgegen, in der es heißt: ‚Fürchtet Euch nicht ...‘. Das gilt besonders in Corona-Zeiten“, erklärte Eva Hadem in einem Pressegespräch mit den Pastoren und Kirchenmusikern.

„Wir wollen die Botschaft zu den Menschen bringen“, sagte Martina Harke. Vor diesem Hintergrund habe sich die St.-Magnus-Kirchengemeinde für die Adventszeit und Weihnachten einiges einfallen lassen.

„Wir haben ein Hygienekonzept für den Lebendigen Adventskalender an den Landkreis Wittmund gegeben und müssen nun abwarten, ob er, wie von Xenia Behrends orga-



Stellten die Aktionen der St.-Magnus-Kirchengemeinde Esens vor: Superintendentin Eva Hadem (vorne Mitte), Pastoren, Kirchenmusiker, Kirchenvorstände und Küster.

BILD: KLAUS HÄNDEL

nisiert, stattfinden kann“, erklärte Martina Harke.

Damit die Botschaft aber ankommt, gibt es „Wiehnachten to huus“. 1500 Weihnachtstüten – gepackt mit einem Gottesdienstablauf, Liederheft, der Weihnachtsgeschichte in Hoch- und Plattdeutsch und anderen Materia-

lien – sollen es auch zu Hause möglich machen, einen kleinen Weihnachtsgottesdienst zu feiern“, erklärte Gernot Harke. Die Tüten, für die laut Thomas Arens ein besonderer Stempel zum Bedrucken entwickelt wurde, liegen ab dem 4. Advent in der Kirche zum Abholen aus. Einige werden

schon am Mittwoch vor dem 4. Advent zur Marktzeit auf dem Kirchplatz verteilt.

Kirchenmusik und Texte in St. Magnus gibt es freitags um 19 Uhr vom 2. bis 4. Advent als „musikalische Abendimpulse“: am 4. Dezember mit Mitgliedern des Vokalensembles und Inka Drengemann-

Steuertner an der Orgel und am Freitag vor dem 3. Advent mit Susanne Feith (Orgel). Den heutigen musikalischen Auftakt gestalten Kirchenkreiskantor Gerhard Schühle und Mitglieder der Kantorei. „Der musikalische Abendimpuls am Freitag vor dem 4. Advent, geplant mit der Gruppe Laway,

ist noch offen“, sagt Gernot Harke. Eventuell werde er in abgewandelter Form mit nur wenigen Mitgliedern der Gruppe stattfinden.

Geplant ist ein weiterer musikalischer Gottesdienst unter der Leitung von Anneus Buisman am 4. Advent. Als Solisten werden Inka Drengemann-Steuertner (Orgel), Werner Schmidt (Saxofon) und Katja Uhlenkott (Gesang) zu hören sein.

„Natürlich wollen wir auch diejenigen nicht vergessen, die nicht zu uns in die Kirche kommen können“, sagte Martina Harke. „Die Bewohner in den Altenzentren der Stadt, die zum Teil noch mehr als andere unter den geltenden Kontaktbeschränkungen zu leiden haben, bekommen einen kleinen Gruß in Form einer schön mit einem Engel gestalteten Box, an der ein Anhänger mit dem Gruß der St.-Magnus-Kirchengemeinde befestigt ist.“

Weihnachten soll ein Fest der Freude sein – auch in Corona-Zeiten. Deshalb ist die St.-Magnus-Kirche in Esens in der Adventszeit an den Werktagen von 10 bis 17 Uhr geöffnet. Wer Kontakte vermeiden möchte, kann für sich alleine in der Kirche zur Ruhe kommen, sich auf Gott besinnen oder einem adventlichen Angebot folgen, das man sich anhören kann. Für Gottesdienste ist eine Anmeldung im Kirchenbüro erforderlich.

Adventstüten für die Grundschulen

ESENS/HÄ – Weil der Familiengottesdienst zum 2. Advent ausfallen muss und es auch kein Krippenspiel geben kann sowie sich die KU3-Gruppen nicht treffen können, möchte die St.-Magnus-Gemeinde die Grundschul Kinder nicht vergessen. „Gerade für diese Al-

tersgruppe ist es wichtig, ein Angebot zu machen – auch zur Entlastung der Eltern“, sagt Pastor Gernot Harke. Die Kinder sollen eine Adventstüte erhalten, insgesamt 285 Stück für die Kinder der Grundschulen Esens-Nord und Süd. Sie sollen erkennen, dass sie von

der Kirchengemeinde kommen. Enthalten sind ein Kreativheft, Geschichten zum Advent, Nikolaus und Weihnachten, Bastelmaterial, ein Schoko-Nikolaus und Grüße der Pastoren. Die Tüten werden in Absprache mit den Schulen ausgeliefert.

Sticker-Adventskalender für die Kita-Kinder

ESENS/HÄ – Da die Pastoren derzeit keine Möglichkeit haben, die Kinder in den Tagesstätten zu besuchen und Adventsandenken zu feiern, sollen alle Esenser Kindergarten Kinder eine Art Adventskalender erhalten. Wie Pastorin Anna Bernau erklärt, gibt es bei

den Marburger Medien Sticker mit 24 Krippenfiguren, die man zum Beispiel in ein Fenster kleben kann. Die Sticker sind mehrfach ablösbar und können also auch in den Folgejahren wieder verwendet werden. „Außerdem gibt es zu jedem Tag eine Mini-Ge-

schichte, die Eltern ihren Kindern vorlesen können“, so die Pastorin. Die Kindergarten Kinder können täglich eine Krippenfigur dazu kleben und sich so einen eigenen Adventskalender gestalten und sich die Wartezeit auf Weihnachten spannend verkürzen.